

1642 Februar 29. [!]

A

QUITTUNG FUER DIE PENSIONEN VON STADT UND AMT ZUG FUER DAS
JAHR 1638

"Luth gemeinen Rodels" hätten Stadt und Amt Zug im Auftrage König [Ludwig XIII.] vermittels eines Commis des königlichen Trésoriers "Douay oder spatium" die auf Lichtmess 1638 verfallene "Pencion par Roolle" ausbezahlt erhalten.

Die Summe von 3600 Franken sei wie folgt ausgeteilt worden:
Stadt Zug 1800 lb., Aegeri 600 lb., Menzingen und "Nüchen am Berg [Neuheim]" 600 lb., Baar 600 lb.

Genannter Rodel sei mit ihrem aufgedrückten Siegel versehen worden.

Stadtschreiber [Beat Konrad Wickart]

Kopie

AH 27, 128 - Blatt 128^V leer

1655 Januar 1.

A

CHRONOGRAMM ZUM JAHRESWECHSEL, VERFASST VON PATER MARTIN BRUNNER,
KONVENTUAL DER ABTEI MURI, FUER DEN FRANZ. AMBASSA-
DOREN JEAN DE LA BARDE

*"Io[a]hnes La BarDe ter ChrIstIanI RegIs LVDoVICI
XIIII ConsILIarIVS HeLVetIae NVntIVs
LVX nIVE CanDIDIor JanI ore nItesCIIs an Aethere
LILIGerIs VIOlIs VIVIs InVncta CharIs
Quam belle Veteres Janum pingere bifrontem
Quod transacta sciat mente futura notet etc."*

In seiner Widmung erwähnt Brunner, dieses Anagramm eigne er
Jean De la Barde, Chevalier und Baron [von Marolles-sur-Seine],
Conseiller d'Etat, Ambassador [Ludwig XIV.], des Königs von
Frankreich und Navarra, bei den eidg. Orten und in Bünden sowie
"Patri Batratta Maecenati optimo" zu.

Original, in lat. Sprache. AH 27, 129 - Blatt 129^V leer